

# Caparol-SeidenLatex ELF

Emissionsminimierte Qualität für seidengänzende Innenanstriche.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	<p>Für hochstrapazierfähige, scheuerbeständige und strukturerhaltende Innenanstriche mit seidengänzender Oberfläche. Insbesondere für Flächen geeignet, die starker Belastung ausgesetzt sind wie in Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten, öffentlichen Gebäuden, Büros, Hotels, Restaurants, Fluren, Treppenhäusern usw., da der Anstrich äußerst strapazierfähig und darüber hinaus gut reinigungsfähig ist.</p> <p>Weiterhin hervorragend geeignet für Rauhfaser-, Relief- oder Prägetapeten sowie Glasgewebe-Wandbelägen zur Betonung der Strukturen durch den schönen Seidenglanz-Effekt.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm</li> <li>■ hoher Weißgrad</li> <li>■ diffusionsfähig</li> <li>■ <math>s_d</math>-Wert &lt; 0,3 m</li> <li>■ hochreinigungsfähig und beständig gegen wäßrige Desinfektions- und Haushaltsreinigungsmittel</li> <li>■ leichte Verarbeitung</li> <li>■ alkaliresistent, daher unverseifbar</li> </ul>
Materialbasis	Kunststoff-Latex nach DIN 55945.
Verpackung/Gebindegrößen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Gebindegrößen Standardware:</b> 2,5 l, 5 l, 12,5 l</li> <li>■ <b>Altweiß:</b> 12,5 Liter</li> <li>■ <b>Gebindegrößen Airfix:</b> 25 l, 120 l</li> <li>■ <b>Gebindegrößen ColorExpress:</b> 2,5 l, 7,5 l, 12,5 l</li> </ul>
Farbtöne	<p>Weiß, Altweiß</p> <p>Caparol-SeidenLatex ist selbstabtönbar mit CaparolColor Vollton- und Abtönfarben (ehem. Alpinacolor) oder AVA – Amphibolin Vollton- und Abtönfarben. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Bei Bezug von 100 Litern und mehr in einem Farbton und Auftrag auf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar.</p> <p>SeidenLatex ist im ColorExpress-System maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen abtönbar. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden. Brillante, intensive Farbtöne weisen unter Umständen ein geringeres Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich deshalb bei diesen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiß basierenden, pastelligen Farbton vorzustreichen. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden.</p>
Glanzgrad	Seidenglanzend (mittlerer Glanz nach DIN EN 13 300)



Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Technische Daten

**Kenndaten nach DIN EN 13 300:**

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

- Naßabrieb: Klasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 7 m<sup>2</sup>/l bzw. 140 ml/m<sup>2</sup>
- Maximale Korngröße: fein (< 100 µm)
- Dichte: ca. 1,3 g/cm<sup>3</sup>

Ergänzungsprodukte

**Disbopur 458 PU-AquaSiegel**

Durch die zweimalige Schutzversiegelung mit Disbopur 458 PU-AquaSiegel kann die mechanische und chemische Strapazierfähigkeit der SeidenLatex wesentlich verbessert werden. Anwendung nur bei hellen Farbtönen mit einem Hellbezugswert von ca. 100 – 60 möglich. Die Schutzversiegelung bewirkt eine wesentlich mattere Oberfläche und kann zur geringen Farbtonveränderung führen. Auf Capaver® Glasgewebe werden besonders robuste Oberflächen erreicht. Der Einsatz auf Glasgewebe anderer Hersteller kann zur leichten Vergilbung führen.

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

**Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII:**

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF.

**Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe PIV:**

Ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

**Gipsbauplatten:**

Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. oder Caparol-Tiefgrund TB. Auf stark verdichteten, glatten Platten ein haftvermittelnder Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund.

**Gipsplatten (Gipskartonplatten):**

Spachtelgrate abschleifen. Weiche Gipsputzstellen mit Caparol-Tiefgrund TB festigen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund, OptiGrund E.L.F. oder CapaSol LF. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

**Beton:**

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.

**Porenbeton:**

Ein Grundanstrich mit Capaplex, 1 : 3 mit Wasser verdünnt.

**Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:**

Ohne Vorbehandlung beschichten.

**Tragfähige Beschichtungen:**

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund.

**Nicht tragfähige Beschichtungen:**

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf schwach saugenden, glatten Flächen ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

**Leimfarbenanstriche:**

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

**Ungestrichene Rohfaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:**

Ohne Vorbehandlung beschichten.

**Nicht festhaftende Tapeten:**

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

**Schimmelbefallene Flächen:**

Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Naßreinigung entfernen. Flächen mit Capatox bzw. FungiGrund durchwaschen und gut trocknen lassen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes. Bei stark befallenen Flächen Schlußbeschichtung mit Indeko-W, Malerit-W oder Fungitex-W ausführen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

**Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:**

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein absperrender Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund.

**Holz- und Holzwerkstoffe:**

Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Capacryl Acryl-Lacken oder Capacryl PU-Lacken beschichten.

**Kleine Fehlstellen:**

Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Auftragsverfahren

Zu verarbeiten mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten.

**Airlessauftrag:**

Spritzwinkel: 50°

Düse: 0,017–0,019"

Spritzdruck: 180–200 bar

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Beschichtungsaufbau

**Grund- bzw. Zwischenanstrich**

Caparol-SeidenLatex, mit max. 10 % Wasser verdünnt.

**Schlußanstrich**

Caparol-SeidenLatex, mit max. 5 % Wasser verdünnt.

Verbrauch

Ca. 140 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauhen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

**Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:**

+5 °C für Untergrund und Umluft.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Hinweis

Zur Vermeidung von Ansätzen naß-in-naß in einem Zug beschichten. Bei Airless-Spritzauftrag Farbe gut aufrühren und durchsieben. Bei der Anwendung von Caparol-Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen.

In sensiblen Bereichen den aromatenfreien geruchsarmen AmphiSilan-Putzfestiger anwenden. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).

## Hinweise

Bitte beachten  
(Stand bei Drucklegung)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen.  
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-DF01

Deklaration der Inhaltsstoffe

Acrylharz-Dispersion, Titandioxid, Silikate, Wasser, Additive, Filmbildehilfsmittel, Konservierungsmittel

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.  
Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

KundenServiceCenter

Tel.: 0 61 54 / 71 17 10  
Fax: 0 61 54 / 71 17 11  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

### Technische Information Nr. 327 · Stand: Juli 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de)  
**Niederlassung Berlin** · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88